

Wir sind die 99%



Was ist sustainable Development?

850 Organisationen veranstalten alternativen Klimagipfel in Madrid



Die indigenen Völker sind zum alternativen Klimagipfel gekommen, um gegen die Konzerne zu demonstrieren, die ihre Länder rauben und ihre Existenz zerstören und die sich beim COP25 treffen, um die Transformation der Weltökonomie voranzutreiben, die **sustainable Development** nennen.



Bericht vom Climate March in Madrid https://www.democracynow.org/2019/12/9/madrid_climate_march_cop25

„Wir indigene Völker haben immer sustainable, in Harmonie mit der Natur, gelebt. In euren Ländern hat man nie gelernt, sustainable zu leben. Ihr wollt immer mehr und mehr haben. Wir sind von unseren Traditionen her sustainable. Diese habt ihr uns mit der Kolonisierung genommen. Wir sind **hier Führer eines Sustainable Movement** und nicht als Opfer der Klimakatastrophe.“



https://www.democracynow.org/2019/12/9/madrid_climate_march_cop25

„Wir sind hier um Solidarität zu zeigen mit den Menschen von Chile, Kolumbien, Ecuador, Brasilien, die den climate Kapitalismus bekämpfen, Menschen, die für ihr Land ihre Wälder und gegen Neoliberalismus kämpfen, gegen Imperialismus, gegen die USA und deren White Suprematism und Militarisierung“

Wenn Greta Thunberg wirklich ernst meinte, [was auf der COP25](#) sagte:

„Wir müssen auf die Indigenen Völker hören. „

müßte sie sich von ihrer **zentralen Forderung nach Klimaneutralität verabschieden.**

Die junge Klimabewegung FFF und Extinction Rebellion wollen eine CO2-Steuer und „Null Netto“ oder „Klimaneutralität“. Letztere hat die neue Präsidentin der EU-Kommission, von der Leyen, für 2050 angekündigt. FFF wollen dasselbe, nur schneller für 2035 und Extinction Rebellion für 2025.

Dies ist auch das Ziel des Finanzkapitals, wie ein wichtiger Vertreter desselben Marc Carney, vormals Leiter der BIZ und jetzt Leiter der Bank of England sagte.

„I would like to focus on a few of the actions that the Bank will take to enable the new economy; to support the UK's transition to a carbon-neutral economy.“ S.2

„Enable, Empower, Ensure: A New Finance for the New Economy“

Das erstaunt nicht, wenn man weiß, daß der ursprüngliche Initiator der globalen Klimabewegung das anglo-amerikanische Finanzkapital zusammen mit den großen Ölmagnaten war und ist, (<https://regenbogenkrieger.net/2019/05/05/zur-klassenanalyse-der-un-umweltorganisationen/>) .

„So-called Climate Change, aka Global Warming, is a neo-malthusian deindustrialization agenda originally developed by circles around the Rockefeller family in the early 1970's In my book, Myths, Lies and Oil Wars, I detail how the highly influential Rockefeller group also backed creation of the Club of Rome, Aspen Institute, Worldwatch Institute and MIT Limits to Growth report. A key early organizer of Rockefeller's 'zero growth' agenda in the early 1970s was David Rockefeller's longtime friend, a Canadian oilman named Maurice Strong. Strong was one of the early propagators of the scientifically unfounded theory that man-made emissions from transportation vehicles, coal plants and agriculture caused a dramatic and accelerating global temperature rise which threatens civilization, so-called Global Warming. As chairman of the 1972 Earth Day UN Stockholm Conference, Strong promoted an agenda of population reduction and lowering of living standards around the world to "save the environment.“

<https://www.globalresearch.ca/climate-change-panic-scenarios-killing-scientific-debate-the-dark-story-behind-global-warming/5657172>

Dieselben, die verantwortlich sind für die Zerstörungen der Umwelt, des Klimas und das Artensterben, haben also die globale UN-Klimabewegung initiiert.

Dies ist aber keineswegs im allgemeinen Bewußtsein, ganz im Gegenteil:

Die junge Klimabewegung FFF und Extinction Rebellion wännen sich in ihrem Widerstand gegen die Klimakatastrophe als Gegner der Reichen, der Industrie und der Profiteure und merken nicht, wie sie mit ihrem Systemchange nur die Speerspitze spielen für eine große Transformation der globalen Ökonomie hin zu einer Carbon-neutralen Ökonomie, einem globalen Systemchange, der gesteuert wird vom Finanzkapital und der bereits in vollem Gange ist.

„The City of London has maintained its pre-eminence by innovating. This was as true in the First Industrial Revolution when finance oiled the pistons of the steam engines, as it is today the dawn of the Fourth Industrial Revolution, with the advent of cloud computing and the robosapien fund manager.“ S.8

Carney Rede, Enable, Empower....

Die 4. industrielle Revolution, mit der die City of London ihre Vormachtstellung halten will, unterscheidet sich wesentlich von der 1. industriellen Revolution, die ebenfalls unter ihrer Regie durchgeführt wurde. Damals führte die industrielle Revolution zur Befreiung aus dem Feudalismus mit den politischen Freiheiten des bürgerlichen Systems, heute führt uns das anglo-amerikanische Finanzkapital wieder zurück in einen Neofeudalismus, einen neuen Totalitarismus, ermöglicht durch digitale Technologien, die im diametralen Gegensatz stehen zu Emanzipation und Befreiung.

Nicht das Klima führt zum Zusammenbruch, sondern der Grundwiderspruch des Kapitalismus

Als grundlegendes Problem, das angeblich für die CO2 Emissionen verantwortlich sein soll, diagnostizieren die

Wir haben es hier mit dem **unauflöslchen Widerspruch des Kapitalismus** zu tun, den **Marx als Gesetz des tendenziellen Falls der Profitrate** analysiert hat.

Der „Fall der Profitrate“ ist das unausweichliche Schicksal des Kapitalismus, weil die Technologisierung zur Folge hat, daß immer weniger Arbeiter beschäftigt werden und die Investitionen in die Maschinen im Verhältnis immer größer werden.

Der Kapitalismus ist sein eigener Totengräber

Der hochtechnisierte Kapitalismus ist am Ende. Er kann die Menschen nicht mehr ernähren. Die Alternative, bei der die Technologieentwicklung den Arbeitern zugute käme, wäre radikale Arbeitszeitverkürzung. Das sprengt jedoch die Schranken der Profitproduktion.

Bisher war die Generierung von Profit im Kapitalismus davon abhängig, nützliche Produkte für die Reproduktion des Menschen und die Reproduktion der Produktion herzustellen. Seit den 70er Jahren ist die herrschende Kapitalistenklasse dabei, sich von dieser Grundlage des Profits, der Reproduktion des Menschen zu verabschieden.

Wenn der Kapitalismus die Reproduktion des Menschen nicht mehr gewährleisten kann, muß er abtreten!

Jahrhunderte lang wurde der Kapitalismus damit gerechtfertigt, daß er mit der industriellen Revolution und der Entwicklung der Produktivkräfte die Menschheit vom Hunger befreien würde.

Das war auch die Theorie von Karl Marx. Heute hat die Geschichte bewiesen, daß nichts falscher ist als das. Der Kapitalismus hat mit seinen hochtechnologisierten Kriegen und der Entfesselung des Vorherrschaftstrebens so viele Millionen Tote geschaffen, wie nie in der Geschichte zuvor. Er hat mit seinen imperialistischen Raubzügen und der Ausplünderung der Ressourcen anderer Länder historisch unvergleichlich viele Menschen in den Hunger gestoßen. Heute hungern mehr als eine Milliarde Menschen. Heute ist der Kapitalismus mit der hochtechnisierten Produktion an dem Punkt angelangt, daß er auch in den kapitalistischen Zentren einen Großteil der Menschen nicht mehr braucht und er diese nicht mehr ernähren kann.

Das ist der endgültige Zeitpunkt, wo er abtreten müßte.

Aber die herrschende Klasse hat aus der großen Wirtschaftskrise 1929 gelernt und einen Plan entwickelt, wie sie den Grundwiderspruch des Kapitalismus überwinden und ihre Herrschaft aufrechterhalten kann. Seit Anfang der 70iger Jahre wurden unter Führung des Finanzkapitals mehrere Organisationen wie der Club of Rome, WWW, etc gegründet und die UN Klima Konferenzen ins Leben gerufen, die diesen Plan der Transformation des Kapitalismus unter Beibehaltung des Ausbeutungssystems, umsetzen sollten.

Zynischerweise wurde diesem Plan, der seit 1992 UN-Aktionsplan für das 21. Jahrhundert⁽¹⁾ ist, der wohlklingende Name **„Sustainable Development“** gegeben und ihm die schönsten Ziele zugeschrieben, wie Beseitigung des Hungers, Beseitigung der globalen Ungerechtigkeit und Unterentwicklung. Er ist aber in Wirklichkeit genau das Gegenteil davon.

Das kapitalistische Ausbeutungssystem, das für den Hunger und die Umweltzerstörung verantwortlich ist, wird in diesem Plan nicht nur beibehalten, sondern effektiviert und auf alle Bereiche der Natur, der Umwelt und des Klimas ausgedehnt. Es handelt sich um eine **„Finanzialisierung“** der gesamten Natur. Siehe auch <https://regenbogen-krieger.net/2019/03/13/gruner-imperialismus/>

Wir können es nicht zulassen, daß die Reproduktion des Menschen, die bisher die Grundlage der kapitalistischen Profitproduktion war, von einer kleinen Clique, die uns enteignet haben und die sich des Großteils der von uns geschaffenen Reichtümer bemächtigt haben, zu einer Schranke erklärt wird und sie mit ihrem vielen Geld eine Wirtschaftstransformation betreiben, für die die Reproduktion des Menschen noch nicht einmal mehr als Grundlage der Profitproduktion eine Rolle spielt.

Der Systemchange, den die anglo-amerikanische Macht-Elite derzeit umsetzt

1. Die Agenda der Bevölkerungsreduktion

Die ganze Agenda 21 ist durchdrungen vom Gedanken der Bevölkerungsreduktion. Weil der Kapitalismus den Großteil der Menschen nicht mehr ernähren kann, muß nicht der Kapitalismus verschwinden, sondern die Menschen.

In einer Rede auf dem World Economic Forum in Davos sagte Prince Philip, als er Präsident des World Wildlife Funds International war:

„You cannot keep a bigger flock of sheep than you are capable of feeding. In other words, conservation may involve culling in order to keep a balance between the relative numbers in each species within any particular habitat. I realize that it is a very touchy subject, but the fact remains that mankind is part of the living world and the apparently unending growth of the world's human population can only end in a crisis for all life on earth.“ S.10 des pdf

Aus dem Buch von William Engdahl [Myths, Lies & Oil Wars](#), zum Download [Kapitel 5](#)

Der Kapitalismus beseitigt den Hunger, indem er die hungernden Menschen beseitigt. Siehe auch: regenbogen-krieger.net/2019/06/12/global-warming-die-religion-eines-technokratischen-feudalfaschismus/

2. Schaffung eines fiktiven globalen Produkts : Reduzierung von CO2 Emissionen.

- Dieses Produkt ist global, weil CO2 Emissionen auf der ganzen Welt entstehen.
- Dieses Produkt ist unabhängig vom Markt. Sein Preis wird nicht über den Markt, sondern politisch festgelegt.
- Die Realisierung von Gewinn ist dabei nicht abhängig von der Konsumtion von Gebrauchsgütern, wie bisher, sondern von der Einsparung von CO2. **Und dieser Gewinn ist beträchtlich, weil die Investitionen zur Transformation der Ökonomie beträchtlich sind.** „Und die **Governors** der **Bank of England** und der **Banque de France**, Mark Carney und François Villeroy de Galhau, riefen die financial community auf, die Risiken der Transformation zu einer „low-carbon economy“ zu managen sowie zu einer ‘massive reallocation of capital’, um zu verhindern, daß die globale Erwärmung über 2°C maximum steigt..... Der **business case for nature**“ ist klar. Während ihr wahrer Wert preisslos ist, liefert die Natur der globalen Ökonomie Dienste im Wert von geschätzten **\$25 trillion per year** — 2 Drittel mehr als das globale GDP. “ Übersetzt [aus: https://medium.com/wwftogetherpossible/only-business-unusual-can-save-us-now-e19c15f6e7b3](https://medium.com/wwftogetherpossible/only-business-unusual-can-save-us-now-e19c15f6e7b3)
- Das neue Produkt ist aktiv, weil der angebliche Nutzen für die Menschheit darin besteht, die Klimakatastrophe, die angeblich das Leben auf der Erde bedroht, abzuwenden. Die Bedrohung allen Lebens durch eine CO2 bedingte Erwärmung ist jedoch eine nicht bewiesene Hypothese bzw eine Erfindung. Die Sonne, die entscheidende Kraft, die die Temperaturentwicklung der Erde beeinflußt, wird in allen IPCC Klimamodellen außer Acht gelassen. (Der einzig wahre Kern in dieser Massenhysterie, die den Weltuntergang im Zuge der Klimakatastrophe kommen sieht, ist die Angst der herrschenden Klasse vor dem Untergang des Kapitalismus. „The Tragedy on the horizon“ Marc Carney.)

Durch die Verwandlung von Emissionen in eine Ware in Form von Emissionszertifikaten, mit denen an Börsen gehandelt wird, ist die Fiktion zu einer ökonomischen Realität geworden.

Aber damit ist „Die erste globale Revolution“ (Alexander King, Mitgründer des Club of Rome) , die Herstellung einer „Carbon-Neutralen Ökonomie“ noch lange nicht vollbracht.

3. Die technokratische Transformation des Kapitalismus, die Abschaffung von Markt und Geld

Stuart Scott erklärt auf der COP24 in Katowice, daß der Markt , der den Kreislauf von Produktion und Konsumtion vermittelt, überholt und das Geld ein Virus des Bewußtseins sei, das abgeschafft gehört, (siehe auch: regenbogen-krieger.net/2019/03/26/gegen-einen-systemchange-im-interesse-von-blackrock-und-konsorten/) um die Klimakatastrophe abzuwenden.

Der Hauptverantwortliche allen Übels sei das Geld und die dazugehörige Ökonomie, die er Neo-Classische oder Mainstream-Ökonomie nennt.



„Geld sei der Virus des Geistes, der die Menschheit für die eigene Reproduktion benutzt.“ https://www.youtube.com/watch?v=pMbeYJgH_6g#t=29m28s

Das klingt antikapitalistisch, ist es aber nicht. Er nennt diese Ökonomie auch „J.P.Morgan-Ökonomie,“ womit er den Eindruck erwecken will, als ob das Finanzkapital angegriffen werden soll, was pure Augenwischerei ist.

Die „Neo-Classische Ökonomie“, die zur Disposition steht, sei gekennzeichnet durch den völlig veralteten Kreislauf von Produktion und Konsumtion. Der Markt, in dem der Kreislauf von Produktion und Konsumtion über das Geld vermittelt wird, soll demnach abgeschafft werden.

Nicht die Ausbeutung, welche die Ursache des „Ungleichgewichts zwischen Konsumtion und Produktion“ ist, soll abgeschafft werden, sondern der Markt und das Geld. Das entspricht ganz dem Programm von Technocracy. Der Warencharakter aller Elemente von Produktion und Konsumtion, die über den Markt, vermittelt über das Geld, ausgetauscht werden, ist ein Wesensmerkmal des Kapitalismus. Die Abschaffung des Marktes und des Geldes bedeutet, Konsumtion und Produktion mittels Regulierung bzw einem Plan in Übereinstimmung zu bringen. Auch die Lohnarbeit, die Tatsache, daß die Arbeitskraft eine Ware ist, wie alle anderen Waren auch, ist die spezifisch kapitalistische Form der Ausbeutung- würde abgeschafft, was zu einer neuen Form der Ausbeutungsgesellschaft führt.

Da unser politisches System mit den Postulaten der Freiheit und Gleichheit und der parlamentarischen Demokratie, sowie unser Rechtssystem darauf beruht, daß wir alle formal gleiche Warenbesitzer sind, steht die politische Freiheit sowie der Rechtsstaat zur Disposition.

4. Klimaneutralität – ein Instrument zur Steuerung der Ökonomie

Bei dieser Transformation spielt das Ziel der Klimaneutralität eine wesentliche Rolle.

Was ist Klimaneutralität?

„Handlungen und Prozesse, durch die Treibhausgase freigesetzt werden, haben eine die globale Klimakrise verstärkende, also vereinfacht ausgedrückt „klimaschädigende“ Wirkung. Im Gegensatz dazu haben Handlungen und Prozesse, die keine Treibhausgasemissionen verursachen oder deren Emissionen vollständig kompensiert werden können, keine das Klima beeinflussende Wirkung; sie werden vereinfacht als klimaneutral oder treibhausgasneutral bezeichnet.....Die klimaschädigende Wirkung anderer Treibhausgase als CO₂ kann in die Wirkung einer entsprechenden Menge CO₂ umgerechnet werden (äquivalent) und dann auf dem beschriebenen Weg der technischen oder biotischen Kompensation wieder aus der Welt geschafft werden. Zum einen ist das möglich durch eine entsprechend

dimensionierte Emissionsvermeidung an anderem Ort (z. B. durch die Mitfinanzierung eines Projektes zur Gewinnung erneuerbarer Energie), also durch technische Kompensation. Ebenso ist eine biotische Kompensation durch sogenannte Senkenprojekte möglich: Es wird irgendwo auf der Erde eine zusätzliche, dauerhafte Kohlenstoffsenke finanziert, zum Beispiel eine zusätzliche Aufforstung, deren Fläche so zu bemessen ist, dass die neu wachsenden Bäume nach z. B. zehn Jahren eine CO_2 -Menge der Luft entzogen haben werden, die der zu kompensierenden CO_2 -Emissionsmenge entspricht.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Klimaneutralit%C3%A4t>

Klimaneutralität impliziert,

A) daß CO_2 Emissionen eine Ware sind und einen Preis haben. Mit den Emissionszertifikaten, die an den Börsen gehandelt werden und die beim Klimagipfel 2010 diskutiert und dann eingeführt wurden, hat das angefangen und soll auf die ganze Ökonomie ausgedehnt werden. Die Resolution des alternativen Klimagipfel 2010 in Cochabamba hat dazu bereits das Nötige gesagt und für linke Aktivisten verbietet es sich, hinter diese Kritik zurückzufallen, regenbogen-krieger.net/2019/03/13/zu-fridays-for-future/

“ 2004 wurde in der Durban Declaration, die von hunderten von sozialen Organisationen, unabhängigen Wissenschaftlern und Umweltaktivisten unterzeichnet wurde, festgestellt: ,die Geschichte wurde Zeuge, wie das Land, die Ernährung, die Arbeit, die Wälder, Wasser, Gene und Ideen zur Ware gemacht wurden. Der Handel mit Carbon tritt in die Fußstapfen dieser Geschichte und verwandelt die Carbon-Kreislauf-Kapazität der Erde in eine Ware, die auf den internationalen Märkten gekauft und verkauft wird. In dem Prozeß der Erschaffung dieser neuen Ware fällt Carbon, die Fähigkeit und das Vermögen der Erde das Klima zur Bewahrung des Lebens und der Menschen aufrecht zu erhalten in die Hände derselben Unternehmen, die das Klima zerstören“ [Aus der Working Group Carbon Market Dangers](#)

Diese Kritik haben die indigenen Gruppen auf dem Alternativen Klimagipfel in Madrid 2019 wiederholt.



<https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-630801.html>

B) CO_2 Emission , eine falsche Abstraktion

Das Klima zu einer Ware zu machen, führt zu einer falschen Abstraktion. Alle Umweltzerstörung und Artensterben wird auf CO_2 bedingte Erhöhung der globalen Temperatur zurückgeführt. Damit das Klima zu einer Ware gemacht

werden kann, bedarf es eines allgemeinen Maßstabs, der eine Bewertung ermöglicht, um einen Preis zu fixieren, womit von den wirklichen Ursachen des Artensterbens z.B. durch GMO, Glyphosat, Handystrahlung, Biodiesel abstrahiert wird.

Diese Reduktion auf eine einzige meßbare, verallgemeinerbare Größe: Reduktion von CO₂ Emissionen, auf die andere Emissionen und Verschmutzungen umgerechnet werden, verdankt sich einzig und allein der Instrumentalisierung der Umweltverschmutzung, der Pollution als handelbares Objekt, als Ware. Damit dieses zu einer Ware gemacht werden kann, bedarf es eines allgemeinen Maßstabs, der eine Bewertung ermöglicht, um einen Preis zu fixieren. Es ist ähnlich wie bei **abstrakten Arbeit**, die ebenfalls von den unterschiedlichen konkreten Arbeiten abstrahiert, um die verschiedenen Gebrauchswerte vergleichbar zu machen, zu bewerten, auszutauschen und zur Quelle von Profit zu machen. Der Unterschied zu den Gebrauchswerten der herkömmlichen Waren, ist hier, daß der Gebrauchswert der Einsparung von CO₂ - Emissionen, rein aktiv ist und der Nutzen kein materieller sondern ein gesellschaftlicher ist, nämlich als Herrschaftsinstrument für die Kapitalistenklasse, Steuerungsinstrument der Ökonomie zu dienen.

C) Artensterben wird nicht verhindert

Da das Artensterben so von den wirklichen Ursachen abgetrennt ist, werden diese auch nicht beseitigt und die Behauptung, mit CO₂ Reduktion Artensterben zu bekämpfen, verkommt zu einer manipulativen Propaganda.

D) Klimaneutralität reproduziert die Klassenspaltung

Selbst wenn man das Ziel teilt, daß CO₂ reduziert werden müsse, führt der Handel damit nicht zur Reduktion, weil sich der Emittent freikaufen kann. Der CO₂ Footprint ist durch die Möglichkeit, sich freizukaufen, eine Frage des Geldes. Die **Reichen**, die für Kompensationsmaßnahmen das nötige Geld haben, können weiter emittieren. Sie können die Mehrkosten darüber hinaus auf die Preise abwälzen. Heute kaufen große Firmen Wälder auf. Ein riesiges neues Geschäftsfeld ist für Fonds entstanden, die klimapositive Aktivitäten z.B. Aufforstung betreiben, in die sich emittierende Firmen einkaufen, um auf NettoNull zu kommen. Womöglich hat Bolsonaro ausnahmsweise nicht gelogen als er sagte, daß die großen Amazonasbrände im Sommer 2019 durch Umweltschützer gelegt wurden.

Der Normalbürger kann sich nicht freikaufen, ganz im Gegenteil. Er muß mit CO₂ Steuer und Preiserhöhungen dafür bezahlen, daß das „Return of Investment“ für die riesigen Investitionen gesichert wird. Schon wurde uns angekündigt, daß uns eine Benzinpreiserhöhung um 70ct bevorsteht. Da die Bepreisung der CO₂-Emissionen eine politische Frage ist und nicht vom Markt bestimmt wird, andererseits der Konsument, durch Ausschluß von lebensnotwendigen Gütern bestraft werden kann, kann er gezwungen werden, jeden Preis zu bezahlen. Es eröffnet sich so ein neues Ausbeutungs-Eldorado, wovon Kapitalisten bisher nur träumen konnten.

E) Globale Klimaneutralität erfordert einen Weltstaat

Klimaneutralität bedeutet CO₂ Neutralität und kann nur hergestellt werden, wenn der Carbon Footprint aller Wirtschaftsteilnehmer festgestellt wird, um diesen miteinander zu verrechnen und die allgemeine CO₂ Bilanz zu ermitteln. Das erfordert eine Registrierung und Überwachung aller Prozesse der Produktion und Konsumtion im Hinblick darauf, ob sie CO₂ positiv oder negativ sind. Nur eine zentrale Steuerungsinstanz ist in der Lage, die getrennt voneinander stattfindenden Prozesse der verschiedenen Wirtschaftsteilnehmer in Produktion und Konsumtion miteinander in Beziehung zu setzen, zu verrechnen und dahin zu steuern, daß die ehrgeizigen Ziele der Reduktion der CO₂ Emissionen, die M. Carney zur Erreichung einer Carbon Neutrale Ökonomie auf 45% (seit 2010) beziffert (S.10), umgesetzt werden.

Jedes Land hat sich auf Klimaneutralität verpflichtet und kann diese für das eigene Land erreichen. Für die Klimaneutralität des ganzen Planeten ist die Steuerung der globalen Ökonomie notwendig. Das ist nur möglich mit einem Weltstaat. Wer Klimaneutralität unterstützt, setzt sich für einen Weltstaat ein. Das ist die Neue Weltordnung, ein Ziel, an dem das Finanzkapital schon seit über 100 Jahren arbeitet.

Aber diese Implikation ihrer Forderung nach Klimaneutralität wird die Klimabewegung weit von sich weisen, denn wer NWO oder Weltstaat auch nur in den Mund nimmt, ist Verschwörungstheoretiker. Diese Tabuisierung von Begriffen ist gleichbedeutend mit einem Denkverbot und antiaufklärerisch. Es dient der Verdummung. Seit vielen Jahren wurde die linke Bewegung instrumentalisiert und abgerichtet, damit sie reif wird, die Ziele der Machteliten zu verfolgen, ohne sich

dessen bewußt zu sein.

Sie wissen nicht, was sie mit Ihrer Forderung nach Klimaneutralität aussprechen und geben in ihrer Naivität dem Finanzkapital einen Freifahrtsschein.

„Da allein der Gesamtgehalt an Treibhausgasen in der Atmosphäre für das Ausmaß der globalen Erwärmung entscheidend ist, können durch Ausgleichsmaßnahmen an anderer Stelle ebenfalls rechnerisch klimaneutrale Prozesse verwirklicht werden. Auch hier sind allerdings eine umfassende Bilanzierung und Kontrolle notwendig, um sicherstellen zu können, dass Emissionen an einem Ort tatsächlich Einsparungen in gleicher Menge an einem anderen Ort entsprechen. Man spricht in diesem Zusammenhang von Klimaneutralität durch Kompensation: „

<http://www.climateline.com/klimaneutral.html>

Hört sich doch plausibel an. Keiner denkt sich was dabei.

Das Finanzkapital entspricht ja nur den Wünschen der jungen Klimabewegung, wenn es daran geht, den CO2 Footprints eines Jeden festzustellen, denn das ist die Voraussetzung für die Herbeiführung der Klimaneutralität.

Es müssen alle Bestandteile eines Produkts, alle Prozesse der Produktion, Verteilung, Transport und Konsumtion, sprich der gesamte wirtschaftliche Ablauf bis in jede Einzelheit zerlegt und einem Monitoring und einer Analyse unterzogen werden, um die CO2-Wertigkeit zu bestimmen.

Die „City of London“ als Steuerungsbehörde der globalen Carbon neutralen Ökonomie

Marc Carney, vormalis Leiter der BIZ und jetzt Leiter der Bank of England beschreibt in seinem [Artikel](#), **Empower, Ensure: A New Finance for the New Economy** die Maßnahmen, die das Finanzkapital unternimmt, um eine „carbon-neutral economy“ zu erreichen. Carney, M (June 2018)

Es wird klar, daß ganz im Gegensatz zu den Aussagen von Stuart Scott, der so tut als stünde das propagierte Sustainable Development mit seiner Kritik am Geld und der alten zu überwindenden Ökonomie, die er „JP-Morgan Ökonomie“ nennt, im Gegensatz zum Finanzkapital, das Finanzkapital vielmehr die bestimmende Kraft ist, von der die Transformation zu einer Carbon-neutralen Ökonomie ausgeht und die diese steuert und gestaltet.

Es ist das Finanzkapital, das die Unternehmen auf ihre CO2-Emissionen überwacht und kontrolliert und die Firmen durch Gewährung von Investments oder Verweigerung von Krediten anhält, daß die Vorgaben der CO2 Einsparungen eingehalten werden.

“ the Prime Minister announced legislation that would make the UK the first G7 country to commit to net zero emissions by 2050. The changes required to achieve this are enormous. Carbon emissions will have to decline by 45% from 2010 levels over the next decade. This will require a massive reallocation of capital creating unprecedented risks and opportunities. As one example, it is estimated that annual investment in sustainable infrastructure could top £20 billion for decades. Firms that align their business models to the transition to a carbon-neutral world will be rewarded handsomely; those that fail to adapt will cease to exist.” S.10

Aus Carneys Rede: Enable, Empower....

Wer nicht mitmacht, wird aufhören zu existieren.

Das erste, was von der Firmen verlangt wird, ist die Offenlegung ihrer Prozesse in Bezug auf CO2 Emmissionen. Dazu gibt es die globale Institution [TCFD, Task Force on Climate related Disclosures](#), die Standards für Klima bezogene Offenlegungen erarbeitet hat und weiter entwickelt.

record, share and synchronize transactions in their respective electronic ledgers (instead of keeping data centralized as in a traditional ledger). www.worldbank.org/en/topic/financialsector/brief/...

Blockchain Technologie wird die Marktprozesse grundlegend umgestalten. Im Unterschied zu bestehenden Kryptowährungen, ist die von Carney vorgeschlagene Währung, vollständig durch Zentralbankgeld gesichert, die sofortige Bezahlung erlaubt.

„The potential transformation in retail payments is even more fundamental.“ S.5

Die potenzielle Transformation im Einzelhandel-Bezahlungssystem ist noch fundamentaler. Diese grundlegende Bedeutung ergibt sich daraus, daß der Einzelhandel die Schnittstelle zum Konsumenten darstellt und hier die entscheidende Umgestaltung stattfinden muß, um die Marktprozesse hin zu einer gesteuerten Ökonomie zu transformieren.

Carney schlägt eine regulierte Form von „Libra“, der von Facebook herausgegebenen Kryptowährung, vor, um sicherzustellen, daß die Revolution des Bezahlsystems die Erfordernisse der neuen Ökonomie erfüllt.

*„that the payments revolution will meet the demands of the new economy“ S.6
„Libra would be backed by reserve assets in a basket of currencies including sterling.....It could be exchanged between users on messaging platforms and with participating retailers.“ S.5/6*

Libra wird durch mehrere Währungen verschiedener Länder abgesichert werden, den Sterling eingeschlossen. Carney offenbart hier den Plan der City of London für eine neue Weltwährung, die den Anforderungen der globalen Carbon-neutralen Ökonomie entspricht.

„The Bank of England approaches Libra with an open mind but not an open door. Unlike social media for which standards and regulations are being debated well after they have been adopted by , billions of users, the terms of engagement for innovations such as Libra must be adopted in advance of any launch. Libra, if it achieves its ambitions, would be systemically important. As such it would have to meet the highest standards of prudential regulation and consumer protection“ S.6

Um dieser Funktion gerecht zu werden, muß Libra noch einige Anpassungen durchmachen. Libra muß die „höchsten Standards von Aufsichtsregularien und Konsumentenschutz“ erfüllen. Diese Anpassungen müssen installiert werden vor dem Launch als neue Weltwährung.

7. Abschaffung des Bargelds und Bitcoin

Wenn es dann soweit ist, kann das Bargeld abgeschafft werden.

Die Pläne, eine Krypto-Weltwährung einzuführen, wurden vorbereitet mit der freien Kryptowährung Bitcoin, die große Verbreitung und viele Sympathien gewonnen hat. Diese gilt als Befreiung von den ungeliebten Bankern, da es ein Geld ist, das unabhängig von den Banken existiert. Die Grundlage von Bitcoin ist Anonymität. Das wird sich aber grundlegend ändern, wenn eine Kryptowährung als Weltgeld durch das Finanzkapital eingeführt wird. Dann ist die Kryptowährung alles andere als anonym und ermöglicht, daß der Carbon Footprint eines Jeden bei jeder Transaktion gegengerechnet werden kann und je nachdem welche Pläne die Steuerungsbehörde für das jeweilige Individuum hat, kann ihm damit sein Konsum eingeschränkt werden, um ihn damit gefügig zu machen. Dann werden wir uns zurückerinnern an die goldenen Zeiten des bankenkontrollierten Bargelds.

8. Die Ablösung des Dollar als Weltwährung durch die Kryptowährung „Synthetic Hegemonic Currency“ (SHC)

Die bestehende Weltwährung ist der Dollar. Die Transformation der bestehenden globalen Ökonomie hin zu einer Carbon Neutralen Ökonomie beinhaltet also auch eine Transformation des Weltfinanzsystems. Carney offenbart hier den Plan der City of London, bei dem es um nichts weniger geht, als den Dollar als Weltwährung abzulösen.